



# Bewegungsambulatorium

Zentrum für Beratung und Therapie

## ÜBER UNS

## KONTAKT

Das Bewegungsambulatorium ist eine therapeutisch-pädagogische Praxiseinrichtung des Zentrums für Beratung und Therapie (ZBT) der Fakultät Rehabilitationswissenschaften an der TU Dortmund, angegliedert an den Lehrstuhl Musik und Bewegung in Rehabilitation und Pädagogik bei Behinderung.

Wir bieten Therapie-, Diagnostik- und Beratungsleistungen sowie Präventionsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Diese verbinden wir mit der Durchführung von akademischer Lehre und Forschung.

In Kooperation mit weiteren Institutionen entwickeln und unterstützen wir bewegungsorientierte Projekte, z.B. die Mobile Bewegungsbaustelle der Stadt Dortmund.

*„Bewegung und Spiel fördert Entwicklung, Bildung und Gesundheit!“*

Mit Unterstützung des Fördervereins Bewegungsambulatorium an der Universität Dortmund e.V. verbreiten wir die Praxis und Theorie der Psychomotorik, einem ganzheitlichen bewegungspädagogischen Ansatz.

### Leitung

Vertr. Prof. Dr. Susanne Quinten

### 1. Vorsitzende Förderverein

Prof. Dr. Stefanie Kuhlenkamp

### Case-Management

Dipl.-Päd. Dagmar Slickers

Telefon (0231) 755-5202

E-Mail [bwa.reha@tu-dortmund.de](mailto:bwa.reha@tu-dortmund.de)

### Sekretariat

Telefon (0231) 755-6248

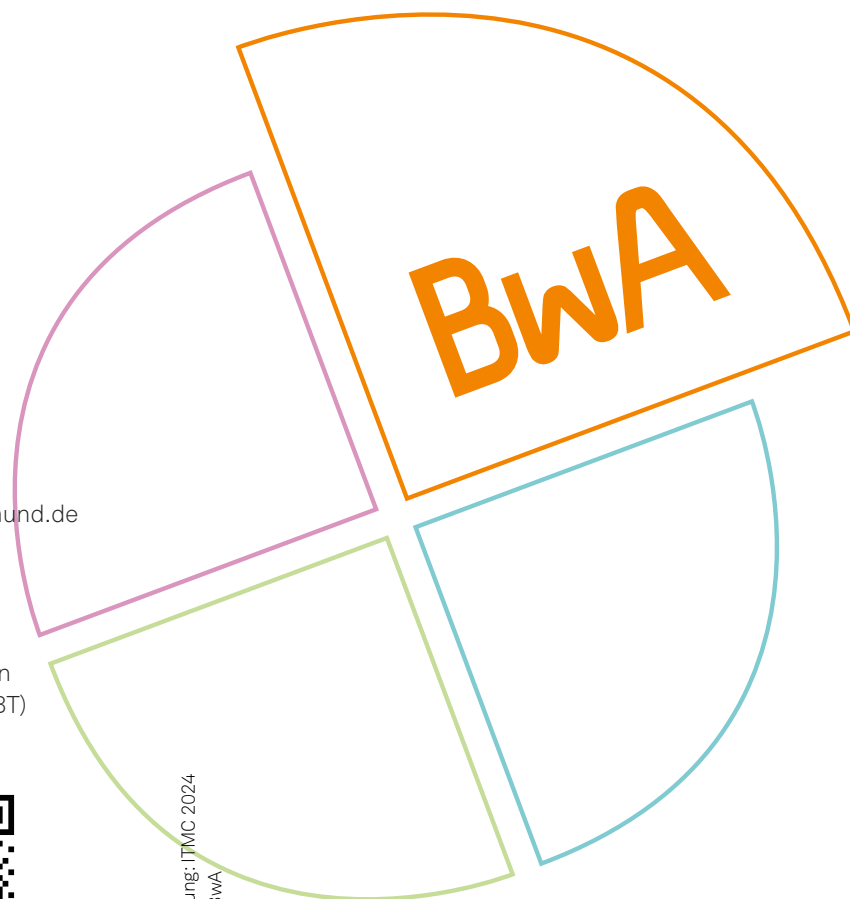
E-Mail [zbt.reha@tu-dortmund.de](mailto:zbt.reha@tu-dortmund.de)

Web <https://bwa.reha.tu-dortmund.de>

Emil-Figge-Str. 50

44227 Dortmund

Technische Universität Dortmund  
Fakultät Rehabilitationswissenschaften  
Zentrum für Beratung und Therapie (ZBT)  
Bewegungsambulatorium (BwA)  
Otto-Hahn-Str. 3  
44227 Dortmund



Gestaltung: ITMC 2024  
Fotos: BwA

*„Unser Kind war immer schon so vorsichtig! Es hat sich nie gern bewegt, aber jetzt im Kindergarten zieht es sich komplett zurück!“*

*„Es lässt sich so leicht ablenken, immer ist es in Bewegung. Wie soll das nur in der Schule werden?“*

*„Diese „Böse-Buben-Rolle“ belastet unsere ganze Familie und irgendwie kommt er da auch nicht mehr raus.“*

Diese und ähnliche Sätze äußern Eltern bei der Kontaktaufnahme mit uns. Erkennen Sie hier eigene Beobachtungen wieder? Dann ist die Psychomotorische Entwicklungsförderung für Ihr Kind vermutlich ein geeignetes Angebot.

Denn hier kann Ihr Kind über Bewegung und Spiel Erfolge erleben. So wird das eigene Selbstvertrauen gestärkt und das innere Gleichgewicht aufgebaut und stabilisiert. Diese emotionale Stabilität bildet die Basis für ein gelungenes soziales Miteinander, welches in der Psychomotorik eine große Rolle spielt.

In einer Kleingruppe von 3-5 Kindern lernen Kinder voneinander und miteinander. Sie finden Kompromisse, setzen eigene Ideen durch und lernen, die anderen zu respektieren.

Die Psychomotorische Entwicklungsförderung zielt auf eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung durch Bewegen, Wahrnehmen und Erleben in sozialen Bezügen ab.

Die Fördergruppen finden einmal wöchentlich in einer Kleingruppe oder auch als Einzelförderung statt.

Die Dauer der Förderung umfasst einen Zeitraum von etwa einem Jahr oder länger.

### Finanzierung

Die Psychomotorische Entwicklungsförderung kann auf Antrag der Sorgeberechtigten, bei entsprechender Diagnose und je nach Alter des Kindes, über das Jugendamt oder den LWL finanziert werden.

In Einzelfällen übernehmen private Krankenkassen einen Teil der Kosten.

Diagnostik- und Beratungsleistungen können auch privat in Rechnung gestellt werden.

Wenn Sie Fragen zu unseren Angeboten haben, sprechen Sie uns bitte an.

### Ihr Kind hat die Möglichkeit

- vielfältige Körper-, Material- und Sozialerfahrungen zu erleben,
- Sicherheit im Umgang mit anderen Kindern zu lernen,
- Struktur und soziale Umgangsweisen zu erfahren,
- sich eigene Fähigkeiten und Bedürfnisse bewusster zu machen,
- in einem geschützten Rahmen an den eigenen Unsicherheiten zu arbeiten.

### Sie haben die Möglichkeit

- in gemeinsamen Gesprächen mit uns, Förderziele sowie mögliche Umgangsweisen und neue Sichtweisen zu erarbeiten,
- ErzieherInnen oder Lehrkräfte Ihres Kindes als KooperationspartnerInnen hinzuzuziehen,
- eine umfassende förderdiagnostische Begutachtung von uns durchführen zu lassen,
- uns bei einem Schnuppertermin kennen zu lernen.

